



mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See
in Schleswig-Holstein

Harry Stern, das
Urgestein vom
Wochenmarkt

Gut „Bedacht“

Garten-Schätze

Radtour im Juli

De Pottkieker

Renten-Tipp

Der Plöner
Sternenhimmel
im Juli

JAHRGANG 10
AUSGABE 7
JULI 2020





Voigt

Hauptstraße 2a · 23715 Hutzfeld
Telefon 04527/217



**Wahre Liebe kribbelt
nicht. Sie brutzelt.**

Wir ♥ Lebensmittel.



+++Postservice+++Lottoannahme+++Bilderservice+++



Wir sind für Sie da.



Montag-Samstag 7-20 Uhr · Sonntag 11-17 Uhr



Editorial

Liebe Leser,

der siebte Monat des gregorianischen Kalenders hat begonnen. Der Juli ist nach Julius Caesar benannt, auf den eine Kalenderreform 46 Jahre vor Christus zurückgeht. Ein alter deutscher Name ist Heumonath, da zu dieser Zeit im Juli die erste Heu-Mahd (Ernte) eingefahren wurde. Rund um den Plöner See steht nun wohl eher den meisten nach Ferien der Sinn. Die Hauptsaison für die Touristiker ist ja schon in vollem Gange.

In dieser neuesten Ausgabe haben wir wieder einen ganzen Strauß bunter Geschichten

zusammengestellt, die über die Menschen in der Region berichten. Außerdem blicken wir darauf, was sich in der Geschäftswelt getan hat und worauf sich die Menschen in den kommenden Wochen freuen können.

Viel Spaß beim Lesen wünscht
... wir lesen uns wieder im August.

Ihr Wolfgang Kentsch

IMPRESSUM

Herausgeber

KentschMedia, Wolfgang Kentsch
Lange Straße 10, Bäckertwiete · 24306 Plön
Telefon 045 22/50 27 73 · Fax 045 22/50 27 74
info@meinploenerseeblick.de
www.meinploenerseeblick.de

Redaktionsleitung

KentschMedia
Telefon 045 22/50 27 73,
info@meinploenerseeblick.de

Redaktion

Rüdiger Behrens [RüBe]
Birgit Behnke [bb]
Markus Billhardt [Bil]
Anja Flehmig [AF]
Hans-Hermann Fromm, [HHF]
Dr. phil. Carolin John-Wenndorf [cj]
Rolf Timm [RoTi]

Anzeigenleitung

KentschMedia
Telefon 045 22/50 27 73
anzeigen@meinploenerseeblick.de

Satz, Gestaltung und Layout

KentschMedia, Lange Straße 10, Bäckertwiete
24306 Plön

Titelbild: © GG

Druck

Druckzentrum Neumünster GmbH
Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finden Sie im Internet unter: www.meinploenerseeblick.de

AUS DEM INHALT

Editorial 3

Impressum 3

Klönsschnack
vom Gymnasium Schloss Plön 4

Kolumne: Aufhorchen 4

NAH – ein Dachdecker mit
Familientraktion 5

Harry Stern, das Urgestein
vom Plöner Wochenmarkt 6

Huckepack, Goldmarie, Froschkönig... 8

Einfach mal rund um Plön
radelnderweise die Seele baumeln
lassen 9

Musikalischer Sommer
im Zentrum von Plön 10

Garten-Schätze 11

De Pottkieker 12

Kulturgut: Ich bin so wild nach
Deinem Erdbeermund 13

Vagels künnt snacken,
wüült wi wetten? 14

Ein Herz für Hund und Katz 14

Retenversicherung:
kein Sozialbuch mit sieben Siegeln! 15

Überblick 16

Das Schwarze Brett 19

Kreuzworträtsel 19

Sternengucker 20

DR. KLEIN

DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN

Wenn es um Ihre Baufinanzierung geht:

Vertrauen Sie dem Testsieger!

- maßgeschneiderte Finanzierungen
- ausgezeichnete Top-Konditionen

Ihr Baufinanzierungs-Spezialist vor Ort



Michael Ober
Lange Straße 55 in Plön
Tel.: 0 45 22 / 74 69 51
www.drklein.de

Maklerverein Nord

kompetent - neutral - unabhängig

Versicherungsmakler
Finanzmakler

TOP-Versicherungsprodukte
für Gewerbe und Privat

Versicherungsmakler Jürgen Boje

Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg
Lindenstraße 16 · 24211 Preetz
Telefon 04526/8474 · Telefax: 04526/339041
E-Mail: j.boje@maklerverein-nord.de

Café und Restaurant

Markt 11

Inh. Petra Klassen & Christine Eckmann
Plön · Markt 11 · ☎ 045 22 / 50 27 60

Montag	10 – 20 Uhr	Do. u. Freitag	8.30 – 20 Uhr
Dienstag	8.30 – 20 Uhr	Samstag	10 – 20 Uhr
Mittwoch	10 – 20 Uhr	Sonntag Ruhetag	

TAXI BAHNSEN

Großraumtaxi für 8 Personen Plön (045 22) **24 00**
oder **78 99 99**

SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT

Gebührenfrei 08000 78 99 99
D1-Mobil 01 51 / 15 59 23 74

Telefon 0 45 22 - 50 39 03 Vorstadt 5
Mobil 0160 - 96 21 56 48 24306 Rixdorf
www.garten-baume-rose.de
info@garten-baume-rose.de

FRANK @ ROSE

Gartengestaltung und Baumpflege

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK



Lange Straße 10
24306 Plön
Telefon 04522 50 27 73
info@kentschmedia.de
www.kentschmedia.de

LANGNER | BURMEISTER
Immobilien

TOP
IMMOBILIEN
MARKT
2020
FOCUS

Gutschein
für eine kostenlose
Wertermittlung
im Wert von
500,-€

Rautenbergstr. 41 - 24306 Plön - T (04522) 80 80 800
www.langner-burmeister.de

Klönschnack vom Gymnasium Schloss Plön

Liebe Leser,

auch während der Corona-Zeit ist unseren Schüler*innen nicht die gute Laune vergangen. Mit etwas Fantasie kann man auch mit dem vorgeschriebenen Mindestabstand Fußball spielen oder Handstände auf dem Rasen machen. Unsere Kunstlehrerin Frau Dost hat ihren Sechstklässlern für die unterrichtsfreie Zeit ein „Aufgabenbuffet“ erstellt, aus dem die Schüler*innen aus verschiedenen Aufgaben auswählen konnten. Besonders beliebt waren Kreidebilder, die

auf die Straße gemalt wurden und in welche die kleinen Künstler*innen sich dann hineingelegt haben. Auf eine andere gute Idee kamen Frau Krogowski und Herr Klein, die gemeinsam mit ihren Schüler*innen eine „virtuelle Klassenfahrt“ durchführten, weil die „richtige“ Klassenfahrt Corona-bedingt leider ausgefallen ist. Die Kinder der fünften Klasse sollten ein Foto gestalten, als wären sie gerade auf der Hallig. Ein kleiner Videofilm, der auf der Homepage unserer Schulzeitung

zu sehen ist, zeigt ein wenig wehmütig mit schönen Bildern, wie die Klassenfahrt nach Hallig Hooge hätte sein können. (<https://scheinwerfer-online.de/corona-blog/>) Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben. Im nächsten Jahr soll die Klassenfahrt nach Hooge dann nachgeholt werden.

Bis zum nächsten Mal!
Uwe Lütjohann
Gymnasium Schloss Plön



Kiek mol an

// VON BIRGIT BEHNKE

Aufhorchen

Sommer, Sonne, Ferien. Unter normalen Umständen gäbe es jetzt überall Festivals, Freiluftentertainment, Events und Konzerte. Draußen. Mit Picknick und leckeren Snacks bei Sonnenuntergang und lauem Abendlülftlein beim Vogelkonzert in den Pausen. Wie beim Schleswig-Holstein-Festival in den schönsten Herrenhäusern, umgebauten Scheunen und Kirchen. Is nich, fällt aus. Die Hardrock-Fraktion saß schon auf gepackten Schlafsäcken und vollen Bierkästen, um nach Wacken aufzubrechen. Gibts nich, abesagt. Hockenheimring-Brummbumm mit integrierter Campingparty fällt auch aus.

Mann, unserer Kultur geht es aber auch richtig schlecht. Es ist zum Heulen. Vom

Künstler bis zum Roadie nagen alle am Hungertuch und warten darauf, dass es Oktober wird. Oder haben Glück, dass das Gesundheitsamt geneigt ist, einem Gig unter Einhaltung der scharfen Hygieneregeln zuzustimmen. Die Stimmung, die dabei aufkommen soll, weckt nur die Sehnsucht, dass es irgendwann mal wieder bitte normal pickepacke voll sein dürfte. Netterweise bieten ja diverse Mediatheken Konserven-Ersatz aller Stilrichtungen, aber Genuss will dabei irgendwie nicht so recht aufkommen.

Keine Stadionkonzerte, wo Fans schon vor dem Einlass Tage und Nächte kampieren, um auch ja in der ersten Reihe ihren Platz vorn an der Bühne zu finden. Die Auto-kino-Idee ist ja ein netter Gag, aber Atmo-

sphäre sieht wohl doch irgendwie anders aus. Jungs und Mädels, wir vermissen Euch. Jetzt wird einem erst einmal klar, wie gut wir es hatten. Riesenauswahl an Live-Performances, einfach Karte kaufen und ab geht es. Da kann man schon ein bisschen wehmütig werden. Und doch, es gibt sie, die Silberstreifen fern am Horizont. Sollte es sie nach HH verschlagen, das Reeperbahn-Festival findet statt. Und wundern Sie sich bitte nicht, wenn Donnerstags abends zufällig in der Plöner Innenstadt was zu tun haben. Sie träumen nicht. Alles ganz legal. Es gibt sie nämlich noch, die Männer und Frauen, die mit Instrumenten in der Hand freudig wieder Musik machen.

Danke, Plön, und schönen Abend noch.



NAH
Neubau • Altbau • Holzbau
DACHDECKEREI

Unsere Leistungen:

- Neubauten
- Dachsanierungen
- Bauklempnerei
- Schieferarbeiten
- Gründach
- Flachdach
- Rinnenreinigung
- Kleinreparaturen

Jetzt von freien Kapazitäten 2020 und gesenkter MwSt. profitieren.

AB DEM 1. JULI 2020 FÜR SIE DA.

Telefon: 0 43 83 - 8 61 39 51 · Mobil: 0176 62 64 82 83

info@dachdeckerei-nah.de 24/7 erreichbar dachdeckerei_nah dachdeckereinah

NAH – ein Dachdecker mit Familientradition

von ANJA FLEHMIG: Wer kann von sich behaupten, dass beide Eltern Dachdeckermeister sind – und das seit 20 Jahren? Nico Acksen, der 27-jährige Inhaber der Dachdeckerei NAH GmbH kann es.

Der gelernte Dachdecker und angehender Betriebswirt (HwO) ist also mit dem Handwerk aufgewachsen und kann Ihnen mit dem neuesten Know-how umfassende und qualitativ hochwertige Dachdecker-Leistungen in Plön und Umgebung anbieten: „Es lohnt sich, gerade jetzt in der Zeit mit der niedrigeren Mehrwertsteuer, größere Projekte am Haus anzugehen. Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns – egal, ob

es um kleinere Reparaturen oder umfassendere Handwerksarbeiten am Dach geht. Durch die Zusammenarbeit mit ausgewählten und langjährigen Handwerkskollegen ist es uns möglich, Ihnen zeitnah ein großes Leistungsspektrum anzubieten“, so Nico Acksen. Die Dachdeckerei NAH GmbH (Neubau · Altbau · Holzbau) in Görnitz ist von Mo – Fr von 7–17 Uhr und Sa von 10 – 17 Uhr unter Tel. 0 43 83 – 8 61 39 51

oder Mobil 0176 – 62 64 82 83 (per WhatsApp jederzeit) erreichbar, per E-Mail unter info@

dachdeckerei-nah.de. Weitere Infos finden Sie unter www.dachdeckerei-nah.de



*Ihr Dachdecker
in Plön und
Umgebung!*



Geschäftsführer Nico Acksen

▲ **Dacheindeckungen mit vielen Materialien nach Ihren Wünschen – auch Schieferarbeiten**

▲ **Dachneubau – auch Hausneubau**

▲ **Dachsanierung**

▲ **Einbau von Dachfenstern**

▲ **Regenrinnen-Montage und -Reinigung, Dachrandverkleidungen**

▲ **Dachbodenausbau**

▲ **Montage und Eindeckung von Flachdächern (z. B. Garagen, Carports)**

▲ **Dachbegrünung**

Für Ihre Probleme haben wir die Lösung.

Sie haben Fragen rund um unsere Leistungen? Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns. Durch die Zusammenarbeit mit ausgewählten Handwerkerkollegen ist es uns möglich, Ihnen ein großes Leistungsspektrum anzubieten. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot für Ihre Bedürfnisse.

Dachdeckerei NAH GmbH · Hauptstraße 15b · 24329 Görnitz
Telefon: 0 43 83 - 8 61 39 51 · Mobil: 0176 62 64 82 83
E-mail: info@dachdeckerei-nah.de · www.dachdeckerei-nah.de

24/7 erreichbar

dachdeckerei_nah

dachdeckereinah

Jan Stromer,
Freund der Kleinen hat eine
neue Geschichte gesichtet:



Harry Stern, das Urgestein vom Plöner Wochenmarkt

Das Gesicht, das alle Kunden seit über 40 Jahren kennen

Harry Stern, der Gärtner mit dem absolut grünen Händchen, berät seit über 40 Jahren seine Kunden. Seine flotten Sprüche, sein stets freundlicher aber bestimmter Umgangston haben ihn über viele Jahre zu einem Markenzeichen des Plöner Wochenmarktes werden lassen. Auf den ersten Blick wirkt Harry Stern ein bisschen kauzig, sein Antlitz ist geprägt durch einen über die Jahre ergrauten Vollbart, durch leicht zusammengekniffene Augen und fusseliges Haupthaar. So kennen ihn die Plöner seit Jahrzehnten. Das Gesicht des Plöner Wochenmarktes.



Der agile Rentner breitet sich jeden Dienstag und Freitag am Ostflügel der Johanniskirche mit seinem Pflanzensortiment aus. Auffällig, die 300 roten Blumenkisten, die er dann auslädt und wieder einlädt. Besonders auffällig auch sein riesiges Sortiment, das überhaupt keine Kundenwünsche offen lässt. Die Vielfalt des Angebotes und die Qualität der Pflanzen wissen seine Gartenfreunde zu schätzen.

Die Beratung, Pflanzhinweise und obendrein noch ein flotter Spruch nach Abschluss des Geschäftes, gibt er seinen Kunden noch gratis mit auf den Weg. Ein lächelnder, fröhlicher Käufer ist ihm gewiss.

So betreut er immer gut gelaunt seinen Kundenstamm. Auf die Frage: „Einmal Gärtner, immer Gärtner?“ kommt prompt die typische Antwort von Harry Stern: „Ich habe den richtigen Beruf ge-

lernt, wenn ich wieder zur Welt kommen würde – würde ich wieder das Selbe machen, Gärtner aus Leidenschaft“. Dabei hat der 73jährige einige Berufsstationen durchlaufen bis er endlich seinen Lieblingsjob gefunden hatte. Großhandelskaufmann, Kellner, Fleischbeschauer all diese Berufe, der Umgang mit Menschen in den verschiedensten Bereichen haben seinen Witz und Humor ge-

prägt. „Ich habe das Leben und die Menschen kennengelernt. Ich weiß sie einzuschätzen und es macht mir immer noch Spaß sie zu bedienen, sie zu betreuen, zu beraten“ erzählt Harry Stern in einer kurzen Pause auf dem Plöner Wochenmarkt. Mehr Fragen konnte ich nicht stellen, denn immer wieder wurden wir unterbrochen, denn die Kunden sind für ihn wichtiger als Jan Stromer, der immer nur Fragen





stellt. „Besuch mich am Sonntag in Meischenstorf, da bin ich zuhause. Dann können wir in Ruhe unser Frage und Antwortspiel fortsetzen“, ruft mir Harry Stern noch kurz zu, weil er für mich bei dem „Kundenansturm“ einfach keine Zeit hatte.

Gesagt getan. „Meischenstorf ist die Hauptstadt von Schleswig-Holstein“ erklärt mit Harry Stern mit breitem Lächeln. Wieder so ein spontaner Spruch, davon kann er ganze Register ziehen und abspulen. Dann verrät er mir seine Arbeitstage und Zeiten. „Sonntags leiste ich mir den einzigen Luxus, dann schlafe ich

immer bis 9 Uhr. Um 22 Uhr fahre ich mit meinem blauen LKW nach Hamburg zum Blumen-großmarkt. Ab 1.30 Uhr kaufe ich dort Ware ein, so zwischen 5 und 6 Uhr morgens bin ich dann wieder zuhause. Hier werden die Gartenpflanzen sortiert für den Dienstag-Wochenmarkt in Plön, bis zu 300 Pflanzkästen verladen. Meine Arbeitszeit ist vom hell werden bis zur Dunkelheit. Stunden kenne ich nicht, eine Armbanduhr ist purer Luxus, brauche ich nicht“. So ist er eben, wenn es los geht, dann geht es los! Egal wie viele Stunden Harry Stern dann auf seiner nicht vor-

handenen Armbanduhr hat. 30 Stunden in einem Stück sind keine Seltenheit.

Er ist Spezialist für alle Gartenpflanzen, Sträucher und Bäume. „Ich verkaufe alles was grün ist und wächst“, so Harry Stern kurz und knapp nach seinen Lieblingspflanzen gefragt.

Seinem Sohn Stefan hat er den grünen Daumen bereits mit in die Wiege gelegt. In Anklam, im Landkreis Mecklenburg Vorpommern eifert der Sohn seinem Vater nach. Gartenpflanzen, alles was das Herz begehrt, alles was der Kunde wünscht. Da sind sich die beiden absolut ähnlich und einig. Wie heißt es doch so schön: Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm! Hier stimmt die bekannte Redensart absolut.

Wochenmarkt-Tage sind Harry Sterns Leben. „Ich lebe und liebe die Natur... Urlaub mache ich zuhause. Mehr brauche ich nicht“. Wenn sie das Urgestein, das Plöner Original erleben möchten, dann haben sie die Möglichkeit Harry Stern ganz persönlich auf den Wochenmärkten in Fehmarn, Lütjenburg und Plön kennenzulernen. Oder besuchen sie den „König der Gartenpflanzen“ doch einfach in seiner „Heimlichen

Hauptstadt von Schleswig Holstein, Meischenstorf zwischen Kaköhl und Lensahn, mitten in der Natur.

Jetzt können Sie sicherlich verstehen, dass Jan Stromer ein Freund der Kleinen ist.





RAFFAELLO ROSSI
Hose „Penny“

Knöchellange Hose von „Raffaello Rossi“, hochelastisch, superbequem, in schmaler Silhouette.

99,99 €
In den Farben

 Koralle
 Weiß
 Marine
 Sand



Lange Straße 11 | 24306 Plön
Telefon 0 45 22 - 7 98 31 96
www.steffi-m.de

Huckepack, Goldmarie, Froschkönig...

Das Werk des Bildhauers Fritz During wird in drei Museen gewürdigt. Die Werke des Bildhauers Fritz During begegnen uns immer wieder in unserer Umgebung. Sie stehen auf Schulhöfen, vor öffentlichen Gebäuden und in zahlreichen Privatsammlungen. Doch wer (er)kennt sie? Drei Ausstellungen widmen sich derzeit diesem Künstler, der Raisdorf/Schwentinetal zu seinem Wohn- und Arbeitsplatz wählte.

Zum Bildhauer

Fritz During wurde 1910 in Burg im Spree-wald geboren. Nach einer Tischlerlehre und dem Studium der Bildhauerei 1930–36 an den „Vereinigten Staatsschulen für freie und angewandte Kunst“ in Berlin ging er nach Kiel, um an der „Kieler Kunst Keramik“ als freier Mitarbeiter sein Brot zu verdienen. Aus dieser Zeit sind v. a. in Kiel-Gaarden noch zahlreiche baukeramische Arbeiten, wie Tür-umrahmungen und Hauszeichen, erhalten. Beendet wurde diese Tätigkeit durch den Krieg, in den er als Soldat eingezogen wurde. Nach Kriegsende kehrte During nach Nord-deutschland zurück und lebte und arbeitete von nun an in Raisdorf als freischaffender Künstler. Nach seinem Tod 1993 wurde die „Fritz-During-Stiftung im Kreis Plön“ ge-gründet. Sie verwahrt seinen künstlerischen Nachlass in Plön und hat im Sommer letz-ten Jahres den Fritz-During-Figurenpark im Innenhof von Haus C der Kreisverwaltung eingeweiht.

Welche Außenplastiken sehen wir rund um Plön?

Direkt an der Gemeinschaftsschule am Schiffsthal steht die lebensgroße Kinder-gruppe „Huckepack“. Auf dem Rücken eines Jungen reitet ein Mädchen. Sein Blick ist ziel-strebig geradeaus gerichtet, während das Mädchen ihren Kopf im rechten Winkel nach links dreht. Klare Linien bestimmen die Kom-position. Dass dem Jungen das Mädchen zu schwer werden könnte ist genauso wenig vorstellbar, wie dass er aus dem Gleich-gewicht kommen könnte. So trägt er sie be-reits seit 45 Jahren über die Rasenfläche.



Im Plöner Schlosspark sitzt vor dem Prinzen-haus die kleine Figur „Pan“.



Es handelt sich um den Sohn des Hermes und einer Nymphe aus der griechischen Mythologie. Homer beschreibt ihn als klei-nen, bärtigen Unhold mit Bockshörnern und Bocksbeinen, bei dessen Anblick alle Götter herzlich lachen mussten. Als Pan der Nym-phe Syrinx nachstellte, wurde sie in flüster-n-des Schilf verwandelt. Der Gott fügte Schilf-rohre unterschiedlicher Länge zu einer Flöte zusammen. Mit Hilfe der nach ihm be-nannten Panflöte konnte er sich doch mit der Schönen „unterhalten“. Aus dem Gesicht der Plastik „Pan“ scheint uns Fritz During selbst anzuschauen – hinsichtlich seiner Vorliebe für die Gestaltung von Frauenakten ge-koppelt mit seinem hintergründigen Humor eine durchaus passende Assoziation. 1971 gestaltet der Bildhauer „Pan“ in großer Fas-sung für die Gebäudemanagement Schles-wig-Holstein AöR (GMSH) Flensburg.



Vor dem Plöner Schloss hat auf der Seeseite die „In der Sonne Sitzende“ Platz genommen. Sie hat ihren Kopf zum Himmel erhoben und ihre Arme über ihrer Augenpartie ver-schränkt, um sich von den Sonnenstrahlen nicht blenden zu lassen. Bei dieser Plastik einer unbekleideten jungen Frau steht die Sinnlichkeit im Vordergrund. Wichtig ist, dass sie ihre Augen verdeckt hat, denn so bemerkt sie den Betrachter nicht, der ihren Anblick wiederum ungestört genießen kann. Die konkaven und konvexen Formen des weiblichen Körpers haben den Künstler zu zahlreichen Frauenakten in seinem Werk in-spiriert.

Im Schulbereich finden wir kindgerechten Themen von ihm. So sitzt auf dem Schul-hof der Heinrich-Harms-Schule in Hutzfeld die „Goldmarie“ und vor der Grundschule in Lütjenburg das „Mädchen mit Frosch und Kugel“. Beide nehmen Bezug auf Märchen, mit denen sich der Bildhauer intensiv be-schäftigt hat.

Ausstellung in drei Museen

In Kooperation mit der Fritz-During-Stiftung im Kreis Plön zeigen die Museen in Schön-berg, Heikendorf und Plön derzeit drei pa-rallele Ausstellungen über den Bildhauer. Dabei sind seine Werke bis in die 1950er Jahren im Kreismuseum Plön zu sehen, das Probstei Museum Schönberg widmet sich der Hochphase seiner Kunst-am-Bau-Auf-träge in den 1960er Jahren und im Künstler-museum Heikendorf werden die zunehmend kleinplastischen Arbeiten der 1970er Jahre bis zu seinem Tod 1993 präsentiert. Gleich-zeitig werden Gemälde von zeitgenössischen Künstlern aus der Region gezeigt.

Sonderausstellungen

„Fritz During – Künstler der Region“

die 50er

Museum des Kreises Plön
www.kreismuseum-ploen.de
bis 23. August 2020

die 60er

Probstei Museum Schönberg
www.probstei-museum.de
bis 29. November 2020

die 70er

Künstlermuseum Heikendorf – Kieler Förde
www.kuenstlermuseumheikendorf.eu
bis 13. September 2020

Abbildungen:

1. „Huckepack“, 1975
2. „Pan“, 1980
3. „In der Sonne Sitzende“, 1980

Einfach mal rund um Plön

radelnderweise die Seele baumeln lassen

von ROLF TIMM: **Meine heute „kleine“ Radtour führt uns mal wieder in kurzer Runde um Plön herum. Auf den knapp 25 km ist landschaftlich alles drin, was unsere Umgebung so zu bieten hat. Seen, Wälder, Felder und Wiesen lassen grüßen. Und es gibt einige wunderschöne Plätze, bei denen es sich lohnt, länger zu verweilen. Zentrum der Fahrt ist der Schluensee. Ich gebe zu und das als ewiger Plöner, außer bei den früheren Schluensee Festen hat mich dieser See nie so richtig interessiert. Welch ein fataler Fehler. Bei bestimmter Sonneneinstrahlung hat der See eine ganz besondere leuchtende Farbe. Aber im Einzelnen.**

Wie soll es anders sein. Der Start ist in Plön über Behl Richtung Grebin. Übrigens, heute habe ich mal nicht an die E.biker gedacht. Für die sind 25 km ja eh ein Klacks. Ich bin sogar mit meinem Normalorad gefahren. Gebe zu, inzwischen ein persönlicher Härtetest. Ein E.bike verwöhnt.. Ab Ortsschild ... Grebin.. heißt es aufpassen. Man darf die Abfahrt zum Schluensee links nicht verpassen. Erst kommt der Weg.. Grebener Raum.. und dann 2 Abfahrten kurz hintereinander. Die erste von beiden führt runter an den Schluensee (ausgeschildert). Da heißt es ein wenig aufpassen. Es sind auf dem kurzen Weg 2 ungefährliche Treppen zu meistern, man kann das Rad rechts gut schieben. Alles kein Problem. Jetzt geht es auf festem Untergrund leicht kurvig an den See. Hier lauert dann schon der erste Höhepunkt. Eine Sitzbank mit einem herrlichen Blick auf

den See. Ich konnte nicht anders, ich musste mich hinsetzen und genießen, ein landschaftlich wunderschöner Blick auf den See verwöhnte mich. Fast wäre die Tour hier zu Ende gewesen. Ich wollte gar nicht mehr weiter, aber... watt mutt datt mutt. Nach ein paar Kurven über eine kleine Holzbrücke erreicht man die toll gelegene Görnitzer Badewiese am See. Für Spielkinder wurde sogar ein großer Sandhaufen aufgeschüttet. Und immer wieder dieser herrliche Blick auf den See. Leute, was hatte ich bisher versäumt. Aber... es ist nie zu spät was schlauer zu werden. Kleine Anmerkung, mir gefiel, dass die Gemeinde sogar ein kleines blaues Häuschen für dringende Bedürfnisse hat aufstellen lassen. Das fehlt leider an vielen Badestellen, mit den bekannten Folgen. Die Badewiese habe ich dann verlassen müssen, ich wollte ja weiter Richtung Gre-

biner Kreuz. Die Badewiese bitte links Richtung Dorf Görnitz verlassen, im Dorf wieder links halten. Am Kreuz angekommen bin ich ca 100m Richtung Plön gefahren und habe dann dort die Straße überquert (Vorsicht!!!, sicherer ist es an der Ampel). Ein breiter Feldweg führt in ein nächstes Highlight. Jetzt heißt es den erkennbar breiten Weg durch das kleine Waldstück zu folgen. Man fühlt sich plötzlich in einer anderen Welt, Ruhe, Vogelgezwitscher überall, groß gewachsene Bäume, ich kam mir vor wie im Harz. Auffallend der in Inseln blühende Fingerhut. Farbtupfer in einem ewigen Grün, toll. Hier sollte man langsam fahren, die Natur genießen, schweigen und zuhören, was die Natur zu erzählen hat. Und man muss dieses Waldstück mit Bedacht, Rücksicht und Anstand durchqueren, die Tiere sagen Danke. Ich hoffe, dass der Borkenkäfer hier nie sein Unwesen treibt. Der Waldweg endet am Ortseingang von Kossau. Links abbiegen Richtung Kossau und dann bitte gleich rechts der Beschilderung folgen. Am Ende der Straße geht es dann links Richtung Plön. Kossau habe ich durchfahren. Noch ein kleines Stück (ca 1 km), dann führt uns die Beschilderung rechts abbiegend auf einen

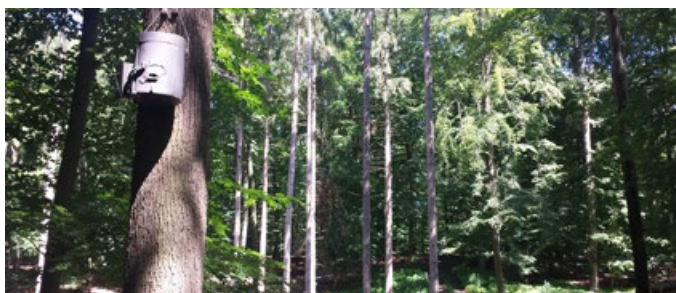
zweispurigen Betonplattenweg Richtung Rathjensdorf. Ein munteres auf und ab folgt. Linker Hand im Hintergrund ist kurz der Schluensee zu sehen. Es rollt sich entspannt runter an die Straße nach Selent, rechts ab und gleich wieder links ab Richtung Rathjensdorf, Tramm. In Rathjensdorf für leicht Mutige an der Schule links ab zum herrlichsten Aussichtspunkt auf Plön. (Alle anderen bitte weiter auf der Straße Richtung Theresienhof, Tramm). Das Augenkino ist immer wieder begeistert. Ach ja, es muss weiter gehen. Ich empfehle durchaus Richtung See zu fahren, man muss nur ein kurzes Stück an der Treppe schieben. Unten angekommen, kann man am See entlang fahren Richtung Badewiese Tramm. Da der Weg schmal ist, bitte langsam fahren und auf Wanderer Rücksicht nehmen. Am Ortsausgang von Tramm geht es dann links Richtung Plön zurück.

Diese kleine Tour ist auch was für nach Feierabend, ein kurzer Erholungstrip, ein sportlicher Moment der wieder Ruhe in das heutzutage leicht nervige Leben bringen kann.

Viel Spaß auf der Runde und... natürlich mit Helm!!



Bunte Inseln im Wald.



Achtung Radarkontrolle, bitte langsam fahren!



Der Blick von der Ruhebänk auf den See.



Die Badestell in Görnitz.

Raus auf die Straße! Musikalischer Sommer im Zentrum von Plön

von BIRGIT BEHNKE: Die Plöner Stadtmusikanten sind los! Endlich sehen und hören wir sie mal wieder, unsere lang vermissten Künstler. Natürlich müssen sie – wie auch die hoffentlich zahlreichen Zuschauer – Abstand halten, aber das kriegen sicherlich alle hin. An einem lauschigen Sommerabend Folk und Jazz zu lauschen macht sicherlich allen Kulturdurstigen einen Riesenspaß.

Wegen möglicher Aerosolverbreitung wird weniger gesungen, aber konzertant ist ja auch eine Menge möglich. Sollte gesungen oder mit Blasinstrumenten hantiert werden, beträgt der Corona-Abstand zum Publikum 6 Meter. Keine Angst, das wird ausgemessen. Christof

P. aus R. wird für ausreichende Distanz sorgen. Für jeden Musikgeschmack wird etwas dabei sein. Die volle Spielmannswucht hat nicht nur den Dudelsack, sondern auch eine Menge Spaß im Gepäck. Und so unterschiedlich wie die Künstler ist auch deren Repertoire. Nördlicher

Folk kommt von Knuppene, die auf historischen Instrumenten spielen, von denen die meisten Zuschauer sicherlich noch nie gehört haben. Bekannte Klänge präsentiert schwungvoll das Michael Weiß Trio, das mit guter Laune-Jazz die Fußgängerzone rocken wird.

Die handgemachte Musik wird ständig in der Fußgängerzone unterwegs sein. Und das nicht nur im Juli, im August geht der Spaß noch weiter. Immer Donnerstags, immer Open Air in der Fußgängerzone. Der ge-

neigte Zuhörer orientiert sich am Besten an der erwarteten Zuschauermenge, die man gar nicht übersehen kann. Gute Laune ist mitzubringen, aber das dürfte bei strahlendem Sommerwetter ja überhaupt kein Problem sein. Also ab nach draußen, was auf die Ohren abholen.

Fußgängerzone in Plön

Donnerstags zwischen
17 bis 20 Uhr

Fortsetzung folgt im August
Eintritt frei



9.7. – Mit voller Spielmannswucht



16.07. – Knuppene – Folk aus Nord



23.07. – Michael Weiß Trio – Jazz vom Feinsten



von ANJA FLEHMIG: In vielen Abenteuergeschichten geht es um die Suche nach einem „Schatz“, auch viele Wissenschaftler versuchen, die Geheimnisse verborgener Schätze zu lüften... Schätze sind etwas ganz Besonderes, oft verborgen, aber die Suche nach ihnen lohnt! Gartenschätze – hier möchte ich für Sie auf die Suche gehen, nach Pflanzen, die Ihren Garten bereichern, die aber auch pflegeleicht und langlebig sind, oder nach Gartenbestandteilen, die etwas Besonderes auszeichnen – die z. B. für Ihre Kinder oder Enkelkinder spannend sind.

Fangen wir mit dem ersten Gartenschatz an, für den die fruchtbaren Böden hier in der Region die besten Voraussetzungen bieten, und der so alt wird, dass mehrere Generationen Ihrer Familie die Blütenpracht und den leichten Duft im Sommer erleben können. Sie ahnen es bestimmt schon: Rosen. Genauer gesagt, Strauchrosen. Sorten wie „Schneewittchen“ (weiß blühend), „Westerland“ (orange-rosa-gelb) und „Lichtkönigin Lucia“ (gelb) sind echte Gartenschätze. Aber auch einige Beetrosen, die bei uns fast so groß wie Strauchrosen werden: „Nostalgie“ (weiß mit rotem Rand), „Friesia“ (gelb) oder „Rhapsody in Blue“ (blau-violett). Natürlich gibt es auch andere Rosensorten, die wahre Schätze sein können – verlassen Sie sich beim Kauf auf die Auszeichnung „ADR-Rose“. Diese Sorten wurden über drei Jahre in verschiedenen Klimaregionen Deutschlands getestet und haben sich als robust und blühfreudig erwiesen. Strauchrosen können, müssen Sie aber nicht zurückschneiden. Werden sie richtig gepflanzt und wachsen sie gut an, haben Sie einen Gartenschatz, der mit Platzregen, Wind und sogar mit längeren Trockenperioden gut zurechtkommt. Zum Einkauf und Einpflanzen ein paar Tipps: Kaufen Sie eine Rose nur im Topf und verwenden Sie beim Einpflanzen Rosenerde und einen speziellen Rosendünger. Rosen brauchen in jedem Fall einen sonnigen, luftigen Standort und humosen, nährstoffreichen Boden. Pflanzen Sie Ihre Rosen an einem regnerischen Tag. Robuste, griffige Gartenhandschuhe vermeiden Verletzungen. Ziehen Sie den Wurzelballen vorsichtig aus dem

Topf und stellen Sie ihn für ca. eine Stunde in einen Eimer Wasser. Bereiten Sie ein ausreichend tiefes und breites Pflanzloch vor – am besten, Sie verwenden einen Spaten. Die Veredlungsstelle, eine Verdickung am Spross kurz

über dem Wurzelballen, muss mit eingepflanzt werden und darf nicht über der Erde liegen. Geben Sie zuerst Rosenerde, gemischt mit Rosendünger, in das Pflanzloch; dann die Pflanze einstellen und bis zur Mitte mit Erde und Dünger (Mengenangabe auf der Packung beachten) auffüllen. Dann geben Sie reichlich Wasser dazu. Ist das Wasser versickert, füllen Sie bis oben an auf und drücken Sie die Erde mit dem Fuß von allen Seiten rund um die Pflanze gut fest; ggf. noch etwas Erde zugeben. Dann nochmals gut angießen.

Das Wichtigste ist geschafft! In den kommenden Wochen bei Bedarf einmal am Abend wässern. Bildet die Rose neue Blätter, ist sie angewachsen und Sie können das Gießen reduzieren. Geben Sie Ihrer Strauchrose ausreichend Platz – sie wird im Allgemeinen bis zu zwei Meter hoch und ca. 1,50 Meter breit. Über den Schnitt informiere ich Sie im Herbst. In der folgenden Ausgabe sind auch die Rosenbegleiter Gartenschätze – aber im Spätsommer gibt es auch noch etwas anderes zu entdecken ...

Ihre Träume brauchen mehr als nur einen Zins!

Sie brauchen jemanden,

- ✓ der auf Ihre Wünsche eingeht
- ✓ der Ihre Träume erfüllen möchte
- ✓ der etwas von staatl. Förderungen versteht
- ✓ der Ihnen das passende Gesamtpaket schnürt
- ✓ der Sie von Anfang bis Ende begleitet

Unsere Baufinanzierungsexperten freuen sich auf Sie!



04363 - 90 50 700



info@meine-vrbank.de



Hilke Strohhorn



Christoph Klodt



Philip Wieck



Rico Pelzer

**Meine Träume.
Meine Finanzierung.**

Wir machen den Weg frei.

VR Bank
Ostholstein Nord - Plön eG



De **POTT**Kieker

Deckel hoch, denn jetzt wird es lecker.

// VON BIRGIT BEHNKE



Viel zu warm? Keine Lust, vor dem heißen Grill zu stehen? Dann hätten wir einen heißen Tipp für Sie. Vertagen Sie das Kochen. Einfach abends nach dem Garten sprengen, wenn die Luft schön kühl ist und es nach Sommer duftet, mit einem kühlen Gläschen Wein auf die Terrasse oder den Balkon setzen und Gemüse schnippeln. Ich nenne das Vogelfutter schneiden. Ab in die Tupperdose damit, kalt stellen, und dann am nächsten Tag nur noch „kochen“. Was in unserem Fall bedeutet: mischen, abschmecken, servieren. Die paar Croutons kriegen Sie auch noch aus der Pfanne. Und schon kann die Familie wie in südlichen Gefilden genießen. Denn eine kalte Suppe macht auch schön satt, ist bekömmlich und strotzt nur so vor Vitaminen.

Heiß, heiß Baby – 2. Teil

Ein kühles Süppchen gegen den Hitzekoller

Kalte Suppen haben eine lange Küchentradition. Ob Tomatensuppe mit Gin, Gurkensuppe mit Garnelen oder Vichisoise, die Königin aus Kartoffeln und Porree, sind kalt ein wahrer Hochgenuss und tun dem Körper gut. Süßmäuler stehen auf Erdbeer- oder Kirschkaltschale mit Klüten aus Grieß oder geflammtem Eischnee, die aber – wenn man Pech hat – auch mit

Sago gebunden werden, was in meiner Familie immer mit „iiiih, Froschaugen“ kommentiert und abgelehnt wurde. Die Gazpacho ist in Südspeanien und Portugal zu Hause, es gibt wahrscheinlich mehr Rezepte als Köchinnen dort. Sie wird den Mauren zugeschrieben, die aus Gurken, Knoblauch, Brot, Olivenöl und Salz den Urgroßvater dieser Delikatessens bereiteten. Tomaten und

Paprika kamen erst im 18. Jahrhundert dazu, denn die musste Christoph Kolumbus erst einmal entdecken und mit nach Euro-

pa bringen. Heute gehört diese Suppe zur klassischen Sommerküche.



Zubereitung

Zunächst die Zutaten vorbereiten: Knoblauch zerdrücken. Tomaten brühen, enthäuten, entkernen und in 1 cm große Würfel schneiden. Salatgurke schälen, der Länge nach halbieren, entkernen. Das Gurkeninnere beiseite stellen. Rest in 1 cm große Würfel schneiden. Paprika ggf. häuten, Kerne entfernen und fein würfeln.

Im Mixer mit einer Tasse Wasser den Knoblauch die Hälfte der Tomatenwürfel, je 2 EL Gurken, rote und grüne Paprikawürfel sowie das Gurkeninnere und die 7 Scheiben Toast sowie 5 EL Essig pürieren. Das Püree im Kühlschrank gut durchkühlen lassen.

Eier und Gemüsezwiebel fein hacken und mit den restlichen Gemüsewürfeln mischen. Kaltstellen. Für die Croutons das restliche Toastbrot in 1 cm große Würfel schneiden und in einer Pfanne rösten, gut salzen. Kräuter, z. B. Schnittlauch, Petersilie, Dill, Kerbel, Kresse, Pimpinelle, Borretsch o.a. fein hacken. Andere Kombinationen sind möglich, erlaubt ist, was gefällt. Kalt stellen.

In einer Suppenterrine servieren. Vorher das Gemüsepüree mit 1/2 l Wasser auffüllen und das Olivenöl unterrühren. Mit Salz und Essig abschmecken. Alle kalt gestellten Zutaten in die Suppe geben, Kräuter und Brotwürfel separat reichen. Jeder nimmt sich nach seinem Geschmack. Zum Knabbern passen noch Grissini, italienische Brotstangen, mit auf den Tisch.

Gazpachol

Rezept für 8 Personen

Zutaten

- 2 geschälte Knoblauchzehen, zerdrückt
- 500 g Fleischtomaten
- 1 kleine Salatgurke
- 7 Scheiben Toastbrot ohne Rinde
- 2 hart gekochte Eier
- 1 Gemüsezwiebel
- 5 EL Essig
- 5 EL Olivenöl
- 5 EL Kräuter
- 2 rote Paprikaschoten
- 2 grüne Paprikaschoten

Für die Croutons

- 4 Scheiben Toastbrot
- Olivenöl

KULTURGUT

VON BIRGIT BEHNKE

Ich bin so wild nach Deinem Erdbeermund*

Da Schönheit ja bekanntlich im Auge des Betrachters liegt, sind die Menschen seit jeher auf der Suche nach Optimierung der äußeren Erscheinung. Da geht doch noch was? Los geht es mit dem Feigenblatt auf der Suche nach einem modischen Statement. Im Laufe der Geschichte werden so manche Geschichten von Promis bekannt. Cleopatra badete regelmäßig in Eselsmilch und nahm als Sundowner gern ein Gläschen Perlen zu sich, die in Essig aufgelöst wurden. Naja, auch über Geschmack lässt sich trefflich streiten. Überliefert ist die Tatsache, dass vornehme Ägypter beiderlei Geschlechts zum Schilfrohrzweig griffen, um eine gelbrote Zinnoberpaste auf die Lippen aufzutragen. Man wollte den Göttern näher sein. Wahrscheinlich war das die Geburtsstunde des Lippenstiftes, der wohl in fast jeder Tiefe einer Damenhandtasche wohnt. Anfangs war er etwas anrücklich, denn im antiken Griechenland diente er der gesellschaftlichen Abgrenzung. Für die Hetären war es Pflicht, sich die Lippen zu röten, um sie von weit her erkennen

zu können. So konnte eine Verwechslung mit anständigen Damen ausgeschlossen werden. Im alten Rom hingegen war es für die Damen der besseren Gesellschaft tres chic, rote Lippen öffentlich zu tragen. So konnte man sich prächtig vom einfachen Volk abheben.

Im Rokokoko war die Schminkmania ausgebrochen. Es wurde gepudert und gemalt, Damen wie Herren griffen in den Farbkasten und klebten Schönheitspflasterchen auf die alabasterfarbene Haut, was den Calvinisten ein Gräuel war. Mit der französischen Revolution verging die Lust am Farbkleck, damit man sich nicht als Aristokrat outete, was schlimmstenfalls auf der Guillotine enden konnte.

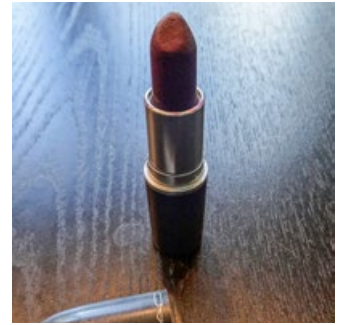
Als ein französischer Parfümfabrikant ein in Seidenpapier verpacktes, tragbares Lippenrot, das er aus Rizinusöl, Hirschtalg und Bienenwachs zusammengerührt hatte auf der Weltausstellung 1883 in Amsterdam präsentierte, begann der Lippenstift seinen Siegeszug um die Welt. Obwohl das kleine Ding noch sehr unhandlich war und von vielen als Würstchen verlacht wurde. Denn von einer stabilen Umhüllung, die die kostbare Farbe schützte

und einfach zu handhaben war, war noch weit und breit nichts zu sehen. Die kam erst 1900, als Guerlain emaillierte Silberhülsen auf den Markt brachte.

Und schon mutierte der Urtyp, der wie ein Wachsmalstift aussah, zum Must have. Sarah Bernhardt nannte die Schönheitshilfe sogar Zauberstab des Eros und zog sich in aller Öffentlichkeit die Lippen nach. Früher ein Skandal, nun auch von den strengsten Sittenwächtern toleriert. Und ein völlig neues Medium, der Stummfilm, führte zur weiteren Verbreitung des köstlichen Schmollmundes. Obwohl er noch etwas anrücklich war, nahm der Lippenstift nun auch im einfachen Volk Fahrt auf. Dunkelrot. Mehr Farbe geht kaum. Ein Signal: Schaut her, hier bin ich. Und das wohlige Prickeln beim Auftragen, denn so ganz war das Tragen leuchtender Lippen noch nicht aus der ehemaligen Schmuddelcke heraus. Selbstbewusstsein musste die Trägerin schon selbst mitbringen. In der dunklen Zeit Deutschlands kam dann prompt auch sofort die Quittung: Eine deutsche Frau schminkt sich nicht, pfui, bääääh. Aber mit der Verwendung konnte auch trefflich Protest gegen alle Einschränkungen gezeigt werden, bis es zu gefährlich wurde.

Die alliierten Damen trugen während des zweiten Weltkrieges Victory- oder Patriot-Red

und betrachteten das Schminken als vaterländische Pflicht, um den Durchhaltewillen an der Heimatfront zu stärken. Glücklicherweise gewannen die Verfechter des roten Statements den Krieg. Schon 1949 wurde in den USA der Drehlippenstift erfunden, der seinen Platz in der Damenhandtasche bis heute tapfer verteidigt.



Heute ist ein Lippenstift ein High-Tech-Accessoire, das feuchtigkeitsspendende Kapseln, reflexgebende Pigmente oder Anteile enthält, die durch das bloße Aufeinanderpressen der Lippen neue Farbe freisetzt. Unter hunderten Farben mit klingenden Namen hat Frau die freie Auswahl. Kurze Ausflüge des Künstlermilleus in Richtung Giftgrün (mit Grünspanpulver versetzt) führten ebenso schnell ins giftige Abseits wie Blau, das die Trägerin Herzkrank aussehen ließ. Einzig in der Gothic- und Punk-Szene hält sich Schwarz hartnäckig. Also ist die Farbauswahl auch heute noch sichtbarer Beweis zur persönlichen Einstellung seiner Trägerin.

*Entnommen aus der Ballade für Yssabeau von Paul Zech, bekannt geworden durch das Chanson von Francois Villon und die Villon-Rezitationen von Klaus Kinski

Zwei Mal ganz in Ihrer Nähe!



RICHTER

baustoffhandel

■ 24329 Behl · Grotenhof 4

Fon: 0 45 22 / 5 02 69-0

Fax: 0 45 22 / 5 02 69-68

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 6.30 - 17 Uhr

Samstag von 8 - 13 Uhr

■ 24306 Plön · Behler Weg 7

Fon: 0 45 22 / 5 08 08-0

Fax: 0 45 22 / 5 08 08-68

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 8 - 19 Uhr

Samstag von 8 - 16 Uhr



www.richterbaustoffe.de

Dörps Krog
RATHJENS DORF

Natur pur im Garten!

Jeden Mittwoch grillen wir im Garten.
Jeden Freitag ist Bratkartoffel-Abend im Garten.
Jeweils ab 18 Uhr. Seien Sie herzlich Willkommen!
Samstagmittag und Sonntagmittag bieten wir jeweils eine „Holsteiner Spezialität“ an.

Wir bitten um Anmeldung!

Alte Dorfstraße 17 · 24306 Rathjensdorf · 045 22 - 26 15

Vagels künnt snacken, wüült wi wetten?

Uwe hett sik opp'n Hamburger Fischmarkt, wo man jo veeles kööpen kann, as Mitbrinsel een Papagei köfft.

Mit groote Utduer is he nu dobi eem dat snacken to lirn. So lütte Sätze oder jedenfalls Wöör, weer in Ordnung mit een Besünnerheit

he müst in Plattdüütsch snacken, dat weer sin Ansinn.

Een Papagei de Platt snackt weer jo watt ton vörzeigen und wohl een groote Seltenheit.

Eem dünt so Saaken wi: „Ohle Dööskopp“ „Peed di de Fööt af“ „Maak de Döör to“ oder „Hohl di Muul.“

Dat hett he nu schon Monate ööft und jümmers dorum vertellt.

So ook bi sin Naver Holger und see künmt den mool wedder in't snacken, so öbern Garten-tuhn und Holger erkunnigt sich watt de Papagei nu so plappern kann. Kanns jo mool tohörn meent Uwe: „Aarsch, Aarsch“ rööp de Vogel. „dat is ober keen Plattdüütsch“ Uwe meent, dat so Papagei jo een Exotenvogel is und de föll dat wohl schwoor Platt to lirn.

Holger meent: „Ik hev jo ook een Vogel, de kann sogor Froogen beantworten.“ „Watt du nich alln hest, watt is dat denn vörn Wundervogel?“

„Dat is een Kanarienvogel“ „Du wist mi nu ober vergackeiren, een Kanarienvogel, de künnt doch nur oppgerecht rümhüpen.“

„Nu mook eem man nich schlecht, he kann nämlich wirklich Plattdüütsch.“

„Glöv ik nich“ „wüült wi wetten, üm een Kasten Beer?“ „Denn



// VON RÜDIGER BEHRENS

verleerst du, ober man too, Hand drop.“

Uwe geiht mit Holger und beide güngen in de Stuuw wo de Va-

gelbuer mit denn Kanarienvogel stünn.

„nu hör maal nipp to wo fein min Kanarienvogel Platt versteiht und dat beste is, he kann op platt di eene Antwöör geben.“ „Ik bün gespannt“ seecht Uwe. Holger stellt sich vör denn Vogelbuer hen und röppt:

„Hansi, min lütten Hansischieter, hör mol to watt din Vadding nu fraacht.“ Uwe hölt de Luft an.

„min lütten Hansi watt schmöökt Vadding leewer öber Daach, Zigarre oder Piep?“

„Piep“ seecht Hansi dor.

Also den Wettinsatz hebt se beiden utdrunken und bi dat Bertrinken sünd se op komm: Man bruggt keen grooten Vogel, so'n Lütter reecht allemol.

Tierische Blicke...

Ein Herz für Hund und Katz

// VON MARKUS BILLHARDT



Im Tierheim Kossau haben sich die Mitarbeiter wieder Gedanken gemacht, wer in der neuesten Ausgabe von [mein plönerseeblick](#) sich präsentieren darf, um so bessere Chancen auf ein neues Heim zu haben. Die Katze „Lara“ hat ein weißes Fell mit grauen Flecken und ist erst etwa ein Jahr alt. Das Katzenmädchen hat sich von klein auf an einem Futterplatz durchgeschlagen. Bisher kannte sie noch kein eigenes Zuhause. Im Tierheim geht es ihr schon viel besser. Sie schaut, was um sie herum passiert und freundet sich langsam mit den Zweibeinern an. Noch traut sich Lara aber nicht, Streicheleinheiten für sich einzufordern. Dabei sieht man ihr an, dass sie sich nach Liebe sehnt. Lara sollte jetzt endlich ein schönes Zuhause mit lieben Menschen und einem Garten finden, wo sie wieder richtig aufblühen kann. Auf der anderen Seite wäre da aber auch „Danny“. Er ist ein deutscher Kurzhaar-Rüde, hat ein braun-weißes Fell und ist fünf Jahre alt.

Die aufgeweckte Spürnase ist sehr menschenbezogen und unternehmungslustig. Alleine bleiben mag er nicht so gern. Danny liebt ausgedehnte Spaziergänge im Grünen. Dann verfolgt er die Spuren anderer Vierbeiner. Selbst den einen oder anderen Maulwurf spürt er mit seiner tollen Nase auf. Der Vierbeiner sucht liebe, naturverbundene Menschen, die viel Zeit für ihn haben und ihn als einziges Tier beherbergen. Da Danny ordentlich Kraft hat, sollten dies seine neuen Halter berücksichtigen.



Das Tierheim hat montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Kontakt gibt es unter Telefon 04522 23 89. Infos auch im Internet unter www.tierheim-kossau-ploen.de



Erwerbsminderungsrente

Renten, die Versicherte nach Ablauf ihres Versicherungslebens erhalten sind Altersrenten. Aber das Leben spielt nicht immer so mit, dass Versicherte erst im Alter ihre Rente beantragen, auch schon vorher kann durch Krankheit oder Unfall eine Erwerbsminderung eintreten. In diesem Fall hilft dann die Rente wegen Erwerbsminderung.

Unabhängig von gesundheitlichen Gründen muss der Versicherte auch versicherungsrechtliche erfüllen. Grundsätzlich müssen 60 Monate Beiträge entrichtet worden sein (Kindererziehungszeiten zählen dazu) und man muss in den letzten fünf Jahren vor Eintritt der Erwerbsminderung mindestens drei Jahre **Pflichtbeiträge** vorweisen. Sind diese Voraussetzungen nicht erfüllt, wird die Rente

abgelehnt. Widerspruch oder auch der Nachweis einer Schwerbehinderung helfen nicht. Sind aber die versicherungsrechtlichen Bedingungen erfüllt, müssen auch die medizinischen erfüllt werden. Ein Anspruch auf die volle Erwerbsminderungsrente besteht, wenn der Versicherte nach ärztlichem Gutachten nur noch in der Lage ist, unter drei Stunden täglich tätig zu sein. Liegt dies nicht vor, kann eine teilweise Rente gezahlt werden, wenn nach ärztlichem Gutachten der Versicherte nur noch unter sechs Stunden täglich tätig sein kann. Sind aber alle Voraussetzungen erfüllt, dann erhält der Versicherte diese Rente, und diese Rente wird berechnet, als hätte der Versicherte Beiträge bis zu seiner Regelaltersgrenze entrichtet. Er erhält eine sogen. Zurechnungszeit.



www.meinploenerseeblick.de

Ibb Forensic Engineering Plön
Unfallschadengutachten, Bewertungen, Unfallrekonstruktion

KUS Kfz-Prüfstelle Plön
Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Anbauabnahmen

Öffnungszeiten...
Montag – Freitag 8.00 – 18.30 Uhr · Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Olaf Leitgeb
24306 Plön, An der B 76 Nr. 3
Telefon 045 22 / 74 66 288
www.kues-ploen.de



PETERSDOTTER
BESTATTUNGEN



Trauerhalle • Floristik
Trauerdruck • Grabmale

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung!

Plön
Preetz

Gänsemarkt 12
Kirchenstraße 64-66

(045 22) 74 17 0
(043 42) 76 24 0

Beachten Sie bitte, dass diese regelmäßigen Termine aufgrund der Corona-Pandemie nur teilweise stattfinden können!

Bitte informieren Sie sich bei den entsprechenden Stellen, ob und wann diese wieder aufgenommen werden.

Vielen Dank.

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Montag 10 Uhr

findet der Sprechtag mit dem Versichertenberater Horst Schade im neu errichteten Bürgerhaus Lange Straße 22 statt. Terminvergabe wie bisher unter Telefon 045 22 - 50 50

Jeden Montag, 14–17. 30 Uhr

Spielesachmittag mit Kaffeetrinken für Seniorinnen + Senioren. AWO Im Alten E-Werk. Telefon 04526–8050

Jeden Montag, 13. 30–15 Uhr

Deutschkurs für Frauen mit Kindebetreuung – im Osterkarree, Schillener Straße, Plön, Telefon 0151 - 116 113 90

Jeden 3. Montag, 16–18 Uhr

Plattdeutscher Stammtisch im Markt 11 Waltraud Timm, Telefon 04522 – 3410

Jeden Dienstag, 9–10. 30 Uhr

Deutschkurs für Frauen und Männer – im Osterkarree, Schillener Straße, Plön, Telefon 0151 - 116 113 90

Jeden Dienstag, 17. 30 Uhr

Klonschnack im „Alten E-Werk“, VA: AWO jeden Dienstag 18 Uhr

Spieleabend des Bridgevereins im Hotel Plöner See by Tulip Inn. Anmeldung (nur paarweise) bei Jutta Hundhausen Tel: 04342 83781

Jeden Montag, 15–16. 30 Uhr

Elterncafé. Eltern-Kind-Gruppe für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren im Osterkarree, Schillener Straße 4, 24306 Plön, Leitung: Katja Hofer, Telefon 04522-505139

Jeden Montag, 9–9. 45 Uhr

Landfrauenverein Bosau: Unsere Aqua Bienen unter der neuen Leitung von Frau Gundula Kröger-Gamst treffen sich wie immer jeden Montag um 8: 30 Uhr im „Plön Bad“ an der Ölmühle in Plön zur sehr beliebten Wassergymnastik. Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen und wenden sich bitte an Gundula Kröger-Gamst, Tel. 04521-2406.

Jeden Donnerstag, 14–18 Uhr

Skat + weitere Kartenspiele AWO Im Alten E-Werk. Telefon 04526-8050

Jeden 1. Montag im Monat, 18 - 19. 30 Uhr

Ideen-Treff Plön, Initiative Schönes Plön e. V. Bürgerinnen und Bürger können ihre Ideen zur Attraktivitätssteigerung der Stadt einbringen. Ort: Café und Restaurant „Markt 11“, Plön, Marktplatz
Infos unter 04522-749136 R. Paugstadt

Jeden 1. Dienstag im Monat, 20–21. 30 Uhr

Spanisch-Stammtisch der VHS im Nachbarschaftstreff „Osterkarree“, Schillener Straße 4, Plön. B. Harms Tel. 04526-1267

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15–17 Uhr

Info-Treff SoVD, OV Plön – Monatliches Treffen bei Kaffee und Kuchen. Ort: „Altes E-Werk“, Plön, Infos 04522 96 84

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 14–16 Uhr

Treffen Seniorenbeirat im Osterkarree

Jeden 2. Samstag im Monat, 14 Uhr

Spielesachmittag des Seniorenbeirates im Osterkarree

Jeden Mittwoch, 15–17 Uhr

offener Spieletreff für Mamas und Papas mit Kindern von 1, 5 bis 4 Jahren. Leitung: Svenja Tavaris

Jeden Mittwoch, 15–17. 30 Uhr,

öffnet die Kleiderkammer des Förderkreises Integration e. V. ihre Türen, Gemeinschaftsunterkunft des Kreises Plön in der Rautenbergstraße 45, Plön

Jeden 1. Freitag im Monat, 15–17 Uhr,

„Plattdüütsch Klönsnack“ es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt), Ort: „Altes E-Werk“, Vierschillingsberg 21, Ansprechpartnerin: Waltraud Timm, Telefon 04522-3410

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat,

Senioren-gymnastik ab 60+ im Osterkarree, Schillener Straße 4, 24306 Plön, Telefon 04522-7984610. Jeder ist willkommen.

Jeden Freitag von 10–11: 30 Uhr,

Mütterfrühstück im Alten E-Werk. Mütter und Väter mit Kindern bis zum 1. Lebensjahr sind herzlich willkommen. Leitung: Tine Groth, Familienhebamme, Vierschillingsberg 21, 24306 Plön

Jeden Freitag von 14. 30–17. 15 Uhr,

Schachtreff für Interessierte jeden Alters und jeder Spielstärke (Teilnahme kostenlos) im Osterkarree, Plön. Leitung: Siegbert Westphal-Stubbe, SG Plöner See e. V.

Jeden 3. Donnerstag im Monat, 9–10. 30 Uhr

Seniorenfrühstück SoVD, OV Plön, Ort: Vitanas, Plön, Infos 04522 808885

Jeden letzten Donnerstag im Monat, 19 Uhr

Bosauer Landfrauenstammtisch in der Gaststätte Schmidt in Hutzfeld Ansprechpartnerin: Pamela Lepeschka Tel. 04527 1689

Jeden 1. Montag im Monat 18–19 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat 9–11 Uhr

Sprechstunde beim Plöner Schiedsmann Herrn Jens Galle, Altes E-Werk, Raum 8, Telefon 0151 20 13 14 66

Trauerwanderung jeden 2. Sonntag im Monat ab 14 Uhr

Treffpunkt ist in Plön vor dem DANA, Fünf-Seen-Allee 2 in Plön.

Besichtigungen

Ausstellung des Naturparks Holsteinische Schweiz e. V. Öffnungszeiten: Di. -So. 10 bis 17 Uhr, Tel. 04522 74 93 80

Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di. -Sa. 10–12 Uhr und 14–17 Uhr, Telefon 04522 74 43 91

Kirchenführungen

in der St. Petri Kirche in Bosau. Touristik Information Bosau, Telefon 04527 970 44

Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön

Die Johanniskirche Plön – nahe des Kreis-museums – ist täglich, außer montags, vom Mai bis Mitte September von 14. 30 bis 17. 30 Uhr geöffnet.

Weltladen-Öffnungszeiten:

Montag - Samstag von 10 - 12 Uhr, Donnerstag von 15–17 Uhr

„Kleidergarage“-Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 9–11. 30 Uhr und 15–17 Uhr

Landfrauenverein Bosau Canasta - Rommé - Runde

An jedem letzten Montag des Monats trifft man sich im Café „Haus Schwanensee“ in Bosau um 15: 00 Uhr zu einem gemütlichen Spiele-Nachmittag. Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich willkommen. Ansprechpartnerin: Renate Bartelt, Tel. 04523 – 9846230 mit AB

Seniorentreff

Jeden Mittwoch 16–18 Uhr ist gemeinsames Singen

Jeden Donnerstag 16–18 Uhr Spielen und Klönen nach Lust und Laune
Sprechstunde der Bürgervorsteherin

Jeden 3. Donnerstag im Monat von 16–18 Uhr im Bürgerbüro der Stadt in der Lange Straße 22, Telefon 0160 97052131 Mechtilde Gräfin von Waldersee

Sprechstunde der Gleichstellungsbeauftragten Ulrike Torges:

Jeden 2. und 4. Donnerstag des Monats von 14 - 16 Uhr, (Bürgerbüro Lange Str. 22) und nach Vereinbarung

AUSSTELLUNGEN

28.6. [Sonntag] - 16.8.2020

■ 14:30 Uhr-18:00 Uhr

STADT LAND SCHAFT - Reinhard Stangl, Berlin - 50. Sommerausstellung

Das Sujet des Malers Reinhard Stangl ist die STADT, und das LAND und außerdem Brasilien und die LeidenSCHAFT für Mensch und Farbe., Veranstalter: Kulturforum Schwimmhalle Plön e.V., Ort: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön, Schlossgebiet 1 a, Plön, Telefon 04522/789789

1.7. [Mittwoch] - 31.7.2020

Ellipses

eine Ausstellung von Marit Koch

Marit Koch, Künstlerin im Natur- und Kulturverein e.V. Eckernförde, stellt im Juli Ihre im Atelier marikiko geschaffenen großformatigen Bilder aus., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Bistro der Tourist Info Großer Plöner See, Plön, Telefon 04522-50950

Wiederkehrende Führungen und Ereignisse auf einen Blick

Führung durch das Plöner Prinzenhaus

Termine im Juli	
15-16 Uhr	1., 5., 8., 12., 15., 19., 22., 26., 29.,

Das Prinzenhaus, das auch liebevoll als „Perle des Rokoko“ bezeichnet wird, ist eines der am aufwendigsten restaurierten Gebäude des Schlossgebietes. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/5095

Stadt- und Schlossgebietsführung

Termine im Juli	
11-12.30 Uhr	4., 6., 11., 13., 18., 20., 25., 27.

Kirchen, Kaiser und Kadetten Rundgang durch die Plöner Altstadt und das Schlossgebiet. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See. Start: Tourist Info Großer Plöner See, Plön. Telefon: 04522-50950

Mit dem Kanu durch die Stadt

Termine im Juli	
10-12 Uhr	2., 9. 16., 23., 30.
17-19 Uhr	7., 14., 21., 28.
18-20 Uhr	3., 10., 17., 24., 31.

Zweistündige Tour mit dem Kanu um das Plöner Stadtgebiet, inkl. Kanu, Schwimmwesten und kleiner Erfrischung. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See. Ort: ab Kanustation, Ascheberger Straße, Plön, Telefon: 04522-50950

Hochsitz statt Tiefschlaf

Termine im Juli	
19-21 Uhr	2., 9., 16., 23., 30.

Begleiten Sie einen echten Jäger bei seinem abendlichen Rundgang durch die Flur – ein garantiert einmaliges Urlaubsvergnügen. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See. Treffpunkt wird bei Buchung bekannt gegeben. Telefon: 04522-50950

Kinder-Stadtführung

Termine im Juli	
14.30 Uhr	1., 15., 29.

Plön mit Kinderaugen entdecken. Die spannende Entdeckungsreise durch Plön, für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See. Start: Tourist Info Großer Plöner See, Plön, Telefon: 04522-50950

Radtour auf den Spuren der Prinzen

Termine im Juli	
18.30 Uhr	13., 17.

Getränkepause am Pavillon von Königin Auguste-Viktoria. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See. Start: Tourist Info Großer Plöner See, Plön, Telefon: 04522-50950

Sundowner-Stadtführung

Termine im Juli	
19.30 Uhr	8., 22.

Die Führung endet beim Restaurant Alte Schwimmhalle am Schloss mit einem Getränk. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See. Start: Tourist Info Großer Plöner See, Plön, Telefon: 04522-50950

Märchen im Park

Termine im Juli	
17.00 Uhr	9., 23., 31.

Die Märchenerzählerin Inge Beger erzählt Märchen für Kinder. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See. Ort: Schlossgarten hinter dem Prinzenhaus, Plön, Telefon: 04522-50950

2 [Donnerstag]

■ 19:00 Uhr

Naturkundliche Kanu-Tour

in 12 er Kanus den Lebensraum von Wasservögeln und Ottern entdecken., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Schwentine Info Zentrum, Plön, Telefon 04522-50950

3 [Freitag]

■ 18:00 Uhr

In meiner Badwanne bin ich Kapitän

Die mobile Kurkapelle spielt ein Openair-Konzert wie anno dazumal. Eintritt 18 €, Ort: Alte Schlossgärtnerei, Schlossgebiet 9a, 24306 Plön

4 [Samstag]

■ 11:00 Uhr

Shinrin Yoku – Waldbaden in Plön

Eine besondere Art von Wellness für die Seele bietet die Tourist Info Plön gemeinsam mit der Waldbademeisterin Ute Tiede ab Juni an., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Parkplatz an der Ölmühle, Plön, Telefon 04522-50950

6 [Montag]

■ 19:30 Uhr

Fackelwerkstatt und Fackelwanderung

Ein bisschen Geduld braucht man, um ganz selbstständig die eigene Fackel unter fachkundiger Anleitung herzustellen., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Fackelwerkstatt, Plön, Telefon 04522-50950

8 [Mittwoch]

■ 19:00 Uhr

Flattertom und Fiederlilly

Ein Kinder-Theaterstück von und mit Matthias Meyer-Göllner und Carina und Christoph Kohrt, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Campingplatz Spitzenort, Plön, Telefon 04522-50950

9 [Donnerstag]

■ 17:00 Uhr

Plöner Sommermusik 2020

Spielmannswucht, Veranstalter: Stadt Plön, Ort: Innenstadt, Plön, Telefon 04522/5050

■ 20:00 Uhr

Lagerfeuerkonzert f. Erwachsene und Kinder

, Veranstalter: Touristik-Information Bosau, Ort: Haus Schwanensee, Bosau, Telefon 04527-97044

11 [Samstag]

■ 19:00 Uhr

theaterfimmel spielt: "Mit deinen Augen"

Komödie von Frank Pinkus Regie: Katharina Butting Open Air, Alte Schloßgärtnerei, Plön, Eintritt frei, um Spenden wird gebeten!

13 [Montag]

■ 20:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster... Lagerfeuerkonzert f. Erwachsene und Kinder

, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Campingplatz Spitzenort, Bolzplatz, Plön, Telefon 04522-50950

14 [Dienstag]

■ 18:00 Uhr

parlez-vous plattdeutsch

Lesung mit Martine Lestrat und Rüdiger Behrens. Eintritt frei, der Spendenhut steht bereit, Ort: Alte Schlossgärtnerei, Schlossgebiet 9a, 24306 Plön

15 [Mittwoch]

■ 21:00 Uhr

Fackelwanderung durch das Plöner Schlossgebiet

Die Tourist Info Grosser Plöner See lädt zur Wanderung im Fackelschein durch das Plöner Schlossgebiet ein., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt vor dem Restaurant Alte Schwimmhalle, Plön, Plön, Telefon 04522/50950

16 [Donnerstag]

■ 17:00 Uhr

Plöner Sommermusik 2020

urban beach, Veranstalter: Stadt Plön, Ort: Innenstadt, Plön, Telefon 04522/5050

■ 19:00 Uhr

Naturkundliche Tour

in 12 er Kanus den Lebensraum von Wasservögeln und Ottern entdecken., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Schwentine Info Zentrum, Plön, Telefon 04522-50950

17 [Freitag]

■ 17:00 Uhr

Märchen im Garten

Die Märchenerzählerin Inge Beger erzählt Märchen für Kinder., Veranstalter: Touristik-Information Bosau, Ort: Garten hinter dem Haus des Kurgastes, Bischof-Vicelin-Damm 11, Bosau, Telefon 04527-97044

20 [Montag]

■ 19:30 Uhr

Fackelwerkstatt und Fackelwanderung

Ein bisschen Geduld braucht man, um ganz selbstständig die eigene Fackel unter fachkundiger Anleitung herzustellen., Veranstalter: Tourist Info Grosser Plöner See, Ort: Fackelwerkstatt, Plön, Telefon 04522-50950

22 [Mittwoch]

■ 15:00 Uhr

Abenteuer Schnitzeljagd

Orientieren mit Karte und Kompass, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Schnitzeljagd durch Plön, Plön, Telefon 04522-50950

■ 18:00 Uhr

Der Freischütz

Armin Diedrichsen – Erzähler und Gesang und das fidele Blasquartett geben einen Freischütz in ungewöhnlicher Kurzfassung, Ort: Alte Schlossgärtnerei, Schlossgebiet 9a, 24306 Plön

23 [Donnerstag]

■ 17:00 Uhr

Plöner Sommermusik 2020

Michael Weiß Trio, Veranstalter: Stadt Plön, Ort: Innenstadt, Plön, Telefon 04522/5050

27 [Montag]

■ 19:00 Uhr

Lagerfeuerkonzert mit Patrick Wilkens

Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Campingplatz Spitzenort, Plön, Telefon 04522-50950

30 [Donnerstag]

■ 17:00 Uhr

Plöner Sommermusik 2020

Krupene, Veranstalter: Stadt Plön, Ort: Innenstadt, Plön, Telefon 04522/5050

1.8. [Samstag]

■ 20:00 Uhr

Lange Nacht der Gärten

Abendkonzert mit der Rixdorfer Weidezaunband. Unverstärkt, leibhaftig, mehrstimmig, kurzweilig. Eintritt frei, der Spendenhut steht bereit, Ort: Alte Schlossgärtnerei, Schlossgebiet 9a, 24306 Plön



**BLAUE ÄPFEL
VERKAUFT MAN
NUR MIT GUTER
WERBUNG**

mein plönerseeblick

www.meinploenerseeblick.de

• Ruhige Waldrandlage bei Plön •

Kossau, exklusives Einfamilienhaus,
ca. 213 m² Wohnfläche, 6 Zimmer,
moderne und hochwertige Ausstattung,
ca. 2.691 m² Grundstück, Remise,
KP: 579.000 €

Gerd Meyer Immobilien

Telefon 0 45 22 - 40 45

DAS SCHWARZE BRETT

Vorsicht vor der Betrugsmasche an der Haustür: Glasfaseranschluss gegen

Sofortzahlung an der Haustür – So etwas kommt nicht von den Stadtwerken!

Wer in Plön an der Haustür für einen Glasfaseranschluss gleich Geld verlangt, wird ein Betrüger sein!

In Plön soll eine Firma aus Süddeutschland eine Sofortzahlung für einen Glasfaseranschluss verlangen, berichtet Bürgermeister Winter und weist darauf hin, dass dies nur Betrüger sein können, da es unüblich ist, für Telekommunikationsleistungen gleich an der Haustür Geld zu verlangen.

„Fallen Sie nicht auf die Betrugsmasche herein“ – warnt Bürgermeister Winter: „Lassen Sie sich einen Ausweis zeigen; Mitarbeiter:innen der Stadtwerke können immer einen Ausweis der Stadtwerke Plön vorweisen und würden niemals eine Sofortzahlung verlangen.“

Wem sollte die Bürgermeister Kinder-Medaille 2021 verliehen werden?

Bürgervorsteherin von Waldersee und Bürgermeister Winter rufen gemeinsam auf, Personen zu benennen, die für eine Verleihung der Bürgermeister Kinder-Medaille in Frage kommen.

Nach den Grundsätzen der Stadt Plön über die Verleihung sollen mit der Bürgermeister Kinder – Medaille Personen ausgezeichnet werden, die in Plöner Vereinen, Verbänden u. a. oder als Einzelpersonen im sozialen, kulturellen, sportlichen oder anderem öffentlichen Bereich besondere Verdienste durch haupt- oder ehrenamtliche Tätigkeiten erworben haben.

Das Alter der oder des Vorgeschlagenen soll allein eine Verleihung nicht begründen. Die für die Auszeichnung vorgesehene Person soll allgemeine Achtung genießen.

Die oder der Vorgeschlagene soll grundsätzlich Plöner Einwohnerin oder Einwohner sein; es können aber auch Personen geehrt werden, die außerhalb Plöns wohnen.

Die Verleihung der Bürgermeister Kinder – Medaille soll auch für Personen in Betracht kommen, deren Arbeit sonst nicht im Blickpunkt der Allgemeinheit / Öffentlichkeit steht.

An Personen, die für ihre Leistungen bereits durch den Kreis Plön, das Land Schleswig – Holstein oder die Bundesrepublik Deutschland geehrt wurden, soll

die Bürgermeister Kinder - Medaille grundsätzlich nicht verliehen werden.

Vorschläge über zu ehrende Personen können an Frank Neufeind per E-Mail unter Verwendung der E-Mail-Adresse: frank.neufeind@ploen.de gerichtet werden.

KreuzwortRätsel

// VON HENNING REESE

waagerecht

- 1 „Rotbart“ - Beiname des Kaisers Friedrich I.
- 11 ein Hühnervogel
- 12 ... und nimmer!
- 14 w. Vorname
- 15 Vogelart
- 16 ... Millor
- 17 Trugbild, Fassade
- 19 w. Vorname
- 20 Artikel
- 22 Papageienart
- 24 falsches Spiel
- 26 ... und ...
- 27 roh, grob
- 29 dt. Dichter
- 30 eine Schlange (Mz.)
- 32 Selbstbez. der Eskimos
- 33 Kfz.-kennz. in S-H
- 34 ... de Triomphe
- 35 per ...
- 36 modische Feinheit
- 38 hin und ...
- 41 der kann mit links und rechts z. B. werfen

senkrecht

- 1 tiefrot, sehr langstielig
- 2 Versammlungsraum in Schulen
- 3 Wirklichkeit
- 4 Chateau - ...
- 5 linker Nebenfluss des Rheins
- 6 ...raten
- 7 Kfz.-kennz. in S-H
- 8 Kfz.-kennz. in Mecklenburg-Vorpommern
- 9 jemandem etwas ...
- 10 eine Birnensorte, eine Zitrusfrucht
- 13 engl. m. Vorname
- 15 sich durch entspr. Mittel berauschen
- 18 ... Überlegung tut mal not
- 21 Grundlage
- 23 Gerte
- 24 ...liner
- 25 United Kingdom (kurz)
- 28 Neu - ...
- 31 ... und ...
- 36 ...lebes
- 37 Identifikationsnummer (kurz)
- 39 ... passant
- 40 rund (kurz)

1	2	3	4	5	6	7	8		9		10
11					5				12	13	
14								15			
16			1		17		18				6
		19					20				
										21	
22	23			24		25				26	
27			28			29	3				4
30					31		32				
33			2		34					35	
		36		37			38	39	40		
	41										

1	2	3	4	5	6

Das versteckte Lösungswort im Juni hieß: **ARALIE**

DER STERNENHIMMEL ÜBER DEN PLÖNER SEEN IM JULI 2020

Braune Zwerge: vor 50 Jahren vorausgesagt, vor 25 Jahren gefunden

// VON HANS-HERMANN FROMM

Sterne sind Sonnen. Und wie unsere Sonne strahlen sie große Mengen Energie ab. Viele im sichtbaren Bereich des Spektrums, andere mehr im Ultraviolett bzw. als Röntgenstrahlung oder auch im Infraroten. Hier von Plön aus können wir zurzeit ohne große Mühe den kühleren Roten Riesen Arktur recht leicht von dem viel heißeren Blauen Überriesen Deneb unterscheiden. Arktur finden wir in der Verlängerung der Deichsel des Großen Wagens am SüdWest-Himmel, Deneb hoch am Ost-Himmel als Schwanzstern im Sternbild Schwan. Deneb erzeugt in einer Minute übrigens mehr Licht als die Sonne in einem Monat [Wikipedia]. Im Universum existieren allerdings auch Objekte, die so gut wie keine Strahlung abgeben, allen voraus die uns vertrauten Planeten wie unsere Erde. In den 1960-Jahren wurde bereits die Existenz von extrem leuchtschwachen Sternen vorausgesagt, in den 70-Jahren wurden sie erstmals Braune Zwerge genannt. Braun sollte eben andeuten, dass sie so gut wie keine Strahlung ausstrahlen. Der erste, Gliese 229B,

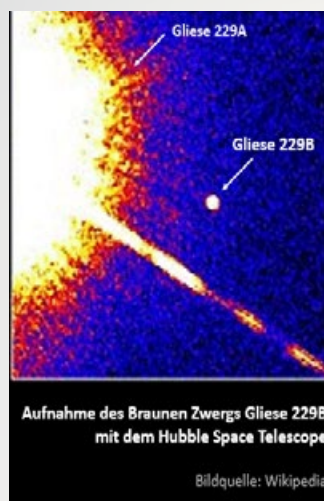
wurde 1994 gefunden, als Begleiter vom Roten Zwerg Gliese 229A. Obwohl 'nur' knapp 19 Lichtjahre entfernt, sind beide für uns nicht direkt sichtbar. Und dennoch, bisher wurden mehrere hundert weitere Braune Zwerge gefunden.

Sterne bilden sich in riesigen Gas- und Staubwolken. Sowohl die Reste vergangener Sterne wie auch das im Überfluss vorhandene Wasserstoffgas kollabieren unter dem Einfluss der immer gegenwärtigen Schwerkraft zu Staubknöllchen und schließlich zu großen Staubsammlungen. Im Zentrum dieser Ansammlungen entsteht ein hoher Druck und damit einhergehend, eine hohe Temperatur. Erreichen Druck und Temperatur eine kritische Größe, kommt es zur Zündung des atomaren Feuers, der Wasserstofffusion. Manche dieser Ansammlungen, wie die des Deneb, werden riesengroß und enden nach wenigen Millionen Jahren als Supernova. Die meisten aber bleiben recht klein, selbst kleiner als unsere Sonne. Dafür altern sie gemächlicher und erreichen eine Lebensdauer von mehreren Mil-

liarden Jahren. Vom Jupiter, mit mehr als der 300-fachen Erdmasse der größte unserer Planeten um die Sonne, wurde früher vermutet, dass es in seinem Inneren gerade nicht zum Zünden der Wasserstofffusion gereicht hat. Heute wissen wir, dass werdende Sterne mindestens die 75-fache Masse des Jupiters in sich vereinigen müssen, bevor sie zu leuchten beginnen. Sterne mit weniger als der 75-fachen Masse werden Braune Zwerge genannt. Mit so wenig Masse kann die Fusion nicht so richtig zünden, sie kommen über die Verschmelzung der selteneren

nacht den rötlichen Mars im SüdOsten, unterhalb des Pegasus-Vierecks. Und um den Planetenreigen komplett zu machen, taucht nach 4:00 Uhr am Ost-Horizont die schmale Sichel der Venus auf und zum Ende des Monats kurz vor Sonnenaufgang auch der flinke Merkur am Nord-Ost-Horizont.

Am südlichen Horizont finden wir bei guter Sicht die Sternbilder Skorpion und Schütze. Im letzteren finden wir das Zentrum unserer Milchstraße mit dem massereichen Schwarzen Loch. Das Sternbild Jungfrau mit dem bläulichen Leitstern Spica markiert den SüdWest-Horizont. Bei der Spica handelt es sich um einen Doppelstern, beide Komponenten gehören zu den heißesten (blauen) Sternen und haben ihr Strahlungsmaximum im ultravioletten Bereich. Deutlich oberhalb des Spica strahlt der Rote Riese Arktur, der hellste Stern unseres Nordhimmels und der dritthellste Stern überhaupt. Links oberhalb des Arktur erkennen wir die Nördliche Krone (Coronae Borealis) mit dem Leitstern Gemma. Das Band der Milchstraße verläuft hoch am Ost-Himmel vom Sternbild Schütze über den Adler



Deuterium- oder Lithiumatome nicht hinaus und kühlen recht schnell ab. Die Oberflächentemperatur erreicht im

Maximalfall 3000 Grad, eher 2000 Grad. Die von Gliese 229B beträgt gerade einmal knapp 700 Grad Celsius. Temperaturen mit denen diese Zwerge nicht wirklich glänzen können.

Jupiter und Saturn sind die Planeten der ganzen Nacht, nur verbleiben sie leider recht flach über dem Horizont, zunächst im SüdOsten, frühmorgens im SüdWesten. Beide erreichen im Juli ihre für die Beobachtung optimale Oppositionsstellung, d.h. sie stehen dann der Sonne, von der Erde aus gesehen, genau gegenüber. Deutlich höherstehend finden wir nach Mitter-

(Altair) und den Schwan (Deneb) zum Himmels-W und Perseus. Die im Winter sehr hoch stehende Kapella im Sternbild Fuhrmann hat ihre horizontnahe Position am Nord-Himmel bezogen.

Die Internationale Raumstation ISS ist ab 6. Juli bis Ende Juli regelmäßig von Plön aus zu sehen. www.heavens-above.com und verschiedene Handy-Apps nennen die minuten-genauen Zeiten, zu denen die Internationale Raumstation ISS zu beobachten ist. www.heavens-above.com veröffentlicht ebenfalls die Beobachtungszeiten der zahlreichen Starlink Satelliten.

